

Inhalt.

Einleitung	Seite. 3
----------------------	-------------

Erstes Kapitel.

Die Doppel-Schlacht bei Jena und Auerstädt.

Preussische Kaiseridee. — Friedrich August's Benehmen hinsichtlich des Beitritts zum Norddeutschen Bunde. — Der preussische Soldat damaliger Zeit. — Seine Selbstüberschätzung. — Die alten preussischen Heerführer und die schlechte Verpflegung des Heeres. — Der 10. October ein verhängnißvoller Tag. — Napoleons Ankunft in Gera. — Er ist in Gefahr, erschossen zu werden. — Der Schlachttag und sein Unglück für das preussische Heer. — Ursachen dieses Unglücks.	9
---	---

Zweites Kapitel.

Napoleon in Weimar. — Einzelnes aus Napoleons Lebensweise. — Die gefangenen Sachsen und Napoleons Aufruf an die Sachsen. — Folgen des französischen Sieges bei Jena für Sachsen. — Briefwechsel zwischen Napoleon und Friedrich Wilhelm. — Schilderung von dem Falle der preussischen Festungen in die Hände der Franzosen. — Blücher in Lübeck. — Vergebliche Reise des Churfürsten von Sachsen nach Berlin. — Tod des greisen Herzogs von Braunschweig. — Die Reliquien von Friedrich dem Großen. — Napoleons Einzug in Berlin.	21
---	----

Drittes Kapitel.

Die Schlacht bei Friedland.

Des heßischen Kurfürsten gerechtes Schicksal. Täuschende Friedenshoffnungen und Napoleons Treulosigkeit in seinen Versprechungen. — Die Fürstin Hatzfeld vor Napoleon. — Der Friedensschluß zwischen Frankreich und Sachsen zu Posen. — Preußen mit Rußland und England verbündet. — Schlacht bei Bultusk. — Schlacht bei Eylau. — Der Fall von Danzig. — Die Festungen Kolberg und Graudenz bleiben von den Franzosen unbesetzt. — Schlessen geht dem König von Preußen verloren. — Oestreich verweigert seine Theilnahme am Kampfe gegen Napoleon. — Schlacht bei Heilsberg. — Schlacht bei Friedland.	33
--	----